

Gastrointestinale Blutungen bei älteren Patienten

Eisencarboxymaltoseinfusionen lindern Blutarmut

Eine randomisierte klinische Studie kommt zu dem Schluss, dass i.v. Eisen bei der Behandlung von Anämie bei älteren Patienten nach akuter gastrointestinaler Blutung sicher und wirksam zu sein scheint und als Standardbehandlung in Betracht gezogen werden sollte.

Insbesondere ältere Patienten sind häufig von akuten gastrointestinalen Blutungen (AGIB) betroffen, aber gerade für diese Altersgruppe mangelt es in diesem Zusammenhang an interventionellen Studien. Verfügbare Daten haben jedoch gezeigt, dass es nach AGIB bei der Mehrzahl der Betroffenen zu Eisenmangel und Anämie kommt. Ein Alter über 75 Jahre gilt überdies als Risikofaktor für verzögerten Eisenmangel, und eine Anämie im fortgeschrittenen Alter ist mit einem erhöhten Risiko für Krankenhausaufenthalte, kognitive Einschränkungen und Mortalität assoziiert. Zwar sprechen sich europäische wie US-amerikanische Leitlinien für eine Transfusion roter Blutzellen zur Behandlung von Anämie nach AGIB aus, allerdings wird aufgrund fehlender objektiver Kriterien für einen Eisenmangel nach AGIB eine systematische Eisensupplementierung nicht empfohlen. Dabei liefern einzelne bisherige Studien durchaus Hinweise, dass eine frühzeitige Eisengabe bei älteren Patienten nach AGIB einer durch verzögerten Eisenmangel bedingten, länger andauernden Anämie vorbeugen könnte.

Verschiedene Optionen – wie auswählen?

Zur Eisensupplementation stehen verschiedene Präparate zur Verfügung, unter denen sich Eisencarboxymaltose (ECM) im Vergleich mit Eisensucrose (beide i.v. verab-

reicht) und auch gegenüber oralem Eisensulfat als besonders effizient und verträglich erwiesen hat. Daten zur Wirksamkeit von Eisenpräparaten bei älteren Patienten fehlen bis anhin allerdings.

Ziel einer aktuellen randomisierten, doppelblinden, plazebokontrollierten klinischen Studie war es deshalb, die Effektivität und Tolerabilität von ECM zur Behandlung von Anämie nach AGIB bei Patienten im Alter ab 65 Jahren prospektiv zu evaluieren.

In die Untersuchung an 10 französischen Zentren wurden im Zeitraum von Januar 2013 bis Januar 2017 insgesamt 59 Individuen (mittleres Alter: 81,9 Jahre) mit kontrollierter oberer oder unterer GIB und einem Hämoglobin(Hb)-Wert von 9–11 g/dl eingeschlossen, die im Verhältnis 1:1 zu jeweils 1 Injektion von entweder ECM oder Salzlösung randomisiert und für 180 Tage nachbeobachtet wurden. Primärer Endpunkt war die Differenz der Hb-Spiegel zwischen Tag 0 und Tag 42. Sekundäre Endpunkte waren während der Behandlung auftretende und schwerwiegende unerwünschte Ereignisse, erneute Krankenhausaufenthalte sowie die Verbesserung der Lebensqualität an Tag 180.

Bessere Hb-Werte und Lebensqualität unter Eisengabe

An Tag 42 des Follow-ups zeigte sich ein signifikanter Unterschied hinsichtlich des

Anstiegs der Hb-Level zwischen den Gruppen; Letzterer betrug 2,49 g/dl in der ECM-behandelten Gruppe und 1,56 g/dl in der Plazebogruppe ($p = 0,02$). Die Lebensqualität, erfasst mittels des EORTC-QLQ-C30 (European Organisation for Research and Treatment of Cancer Quality of Life Questionnaire-Core 30)-Fragebogens, hatte sich an Tag 180 bei den Patienten, die eine ECM-Injektion erhalten hatten, um 10,5 Punkte und in der Plazebogruppe um 8,2 Punkte verbessert ($p = 0,56$). Hinsichtlich der Häufigkeit des Auftretens von Nebenwirkungen oder der Notwendigkeit für einen erneuten Krankenhausaufenthalt ergaben sich keine Unterschiede zwischen beiden Gruppen.

Fazit

Trotz gewisser Limitationen ihrer Studie, die sich aus der relativ geringen Stichprobe, aus dem zur Ermittlung der Lebensqualität verwendeten krebspezifischen und daher in der untersuchten Population nur wenig relevanten Fragebogen sowie aus der Tatsache ergeben, dass die Studie nicht für ein Langzeit-Follow-up konzipiert war, da sich die erwarteten Effekte der Eisengabe eher rasch einstellen, halten die Autoren die Ergebnisse für geeignet, um eine standardmäßige Eisensupplementierung bei älteren Patienten nach AGIB zu begründen. **RABE ▲**

Richard N et al.: Efficacy of ferric carboxymaltose on haemoglobin response among older patients with gastrointestinal bleeding: a randomised clinical trial. *Age and Ageing*. 2024;53:afae085.